Ersatzgelder fördern Eisvogel & Co.

# Fertigstellung des ökologischen Umbaus der Teichanlage mit Umgehungsgerinne nördlich von Haslach

**Haslach, 23. Juli 2019.** Libelle, Teichmolch und Eisvogel können wieder heimisch werden in einer Weiherlandschaft, die bis vor kurzem noch eine intensiv genutzte Teichwirtschaft war. Im Rahmen des Ersatzgeld-Pilotprojektes des Landschaftspflegeverbands Neumarkt und der Unteren Naturschutzbehörde Neumarkt wurde ein in der Aue des Gruberbachs (Gemeinde Berg) gelegene Gewässerkomplex ökologisch aufgewertet.

Eingebettet in ein Mosaik aus Wald und landwirtschaftlicher Nutzfläche liegt die 1,22 ha große Teichanlage nördlich von Haslach. 2013 konnte die ehemals intensiv teichwirtschaftlich genutzte Fläche durch Ersatzgelder erworben werden. Ziel des Ersatzgeld-Projektes ist es, Grundstücke mit ökologischem Entwicklungspotential anzukaufen und ökologisch aufzuwerten. Allerdings übernimmt der Landschaftspflegeverband nicht selbst die Ausgleichsflächen als neuer Besitzer. Für die Teichanlage in Berg konnte der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. als neuer Eigentümer gewonnen werden.

Im Zuge der ökologischen Aufwertung wurde der Teichkomplex aus der intensiven Bewirtschaftung genommen, die Teiche abgefischt und die standortfremden Gehölze entnommen. Heuer im Frühjahr waren die Bagger der Firma Garten- und Landschaftsbau Weißmüller aus Berg im Einsatz, um die Uferbereiche neu zu modellieren. So wurde an einem der insgesamt drei Teiche der Uferbereich abgeflacht, während am Nachbarteich eine Steilwand als Brutplatz für den Eisvogel angelegt wurde. Die Mönche und Zulaufrohre wurden zurückgebaut, um die Teiche zu Himmelsweihern zu entwickeln - also zu Stillgewässern, die ausschließlich aus Niederschlägen sowie durch Grundwasser befüllt werden. Anstelle der Mönche reguliert nun der neu gestaltete Überlauf zwischen den Teichen auf natürliche Weise den schwankenden Wasserstand. Auch am Gruberbach, der den Gewässerkomplex im Süden umfließt, wurden die Zulaufrohre zu den Teichen entnommen. Durch diese Maßnahme soll der Bachlauf in Zukunft wieder regelmäßiger Wasser führen. Mit der Planung und Bauleitung der Maßnahmen war das Planungsbüro Ermisch & Partner aus Roth beauftragt.

Durch die Nutzungsaufgabe und den ökologischen Umbau soll der Auencharakter wiederhergestellt und der Teichkomplex sich in Zukunft zu einem naturnahen Stillgewässer als Biotop für Amphibien, Fische, Vögel und Insekten entwickeln. Tatsächlich konnte schon Anfang Juli, nur drei Monate nach den Erdarbeiten, ein Eisvogelexemplar, eine der Zielarten dieses Vorhabens, an der neu angelegten Eisvogelsteilwand gesichtet werden. Der Eisvogel ist eine der vielen Arten, dessen Vorkommen durch die Begradigung von Flüssen und die Trockenlegung von Feuchtgebieten gefährdet ist. Der Erhalt naturnaher Gewässerlandschaften ist daher unabdingbar, um diese unverwechselbar bunt gefiederten Schmuckstücke in unserer Landschaft zu erhalten. Um Anreize für die Besiedlung weiterer bedrohter Vogel- und Fledermausarten zu schaffen, hat die Kreisgruppe Neumarkt des Landesbund für Vogelschutz e. V. zusätzlich Nistkästen für Vögel und Fledermäuse auf dem Grundstück installiert. In den nächsten Jahren wird die natürliche Entwicklung des Gewässerkomplexes im Rahmen des Ersatzgeld-Projekts begleitet und überwacht.

Teilnehmer:

* Landrat Willibald Gailler, Vorstandsvorsitzender des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d.OPf. e.V.
* Werner Thumann, Geschäftsführer Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf.
* Helmut Himmler, Bürgermeister von Berg bei Neumarkt i. d. OPf.
* Bernd Söhnlein, Vorsitzender der Kreisgruppe Neumarkt des Landesbundes für Vogelschutz
* Georg Knipfer, Stellvertretender Vorsitzender der Kreisgruppe Neumarkt des Landesbundes für Vogelschutz
* Anja Kreitmeier, Stellvertretende Sachgebietsleiterin Naturschutz und Wasserrecht
* Tina Koschatzky, Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf.
* Thomas Plagemann, Wasserwirtschaftsamt Regensburg
* Georg Weißmüller und Johannes Breindl, Garten- und Landschaftsbau Weißmüller, Berg
* Agnes und Henning Hasselmann und Alfred Riedl, Flächenbetreuer der Kreisgruppe Neumarkt des Landesbund für Vogelschutz e.V.

**Ansprechpartner:**

**Werner Thumann,** Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d. OPf. e. V.  
Telefon: (09181) 470 337  
E-Mail: thumann.werner@landkreis-neumarkt.de

**Tina Koschatzky**Telefon: (09181) 470 339  
E-Mail: koschatzky.tina@landkreis.neumarkt.de